

MANUEL BAUMBACH

LUKIAN IN DEUTSCHLAND

EINE FORSCHUNGS- UND REZEPTIONSGESCHICHTLICHE
ANALYSE VOM HUMANISMUS BIS ZUR GEGENWART

2002

VERLAG WILHELM FINK MÜNCHEN

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG	11
Zielsetzung und Methode	11
Gliederung	13
Forschungsüberblick	15
II. LUKIAN - EIN UNLIEBSAMER ZEITGENOSSE	19
Komischer Dialog und menippeische Satire	22
III. DIE LUKIANRENAISSANCE BEI DEN HUMANISTEN	27
Erasmus von Rotterdam (1469-1536)	33
Erasmus und die menippeische Satire	35
Satirischer Dialog und Kritik am Klerus	38
Philip Melanchthon (1497-1560)	42
Ulrich von Hutten (1488-1523)	45
IV. LUKIAN IM 17. JAHRHUNDERT	53
Gegenläufige Tendenzen	53
Lukian in protestantischen Kreisen	56
Die französische Lukianrezeption der Frühaufklärung	62
V. DIE LUKIANREZEPTION IM 18. JAHRHUNDERT	65
Das <i>Totengespräch</i> und seine Rezeption über die französischen Nachahmer	65
Lukians <i>Dialogi Mortuorum</i> als Vorbild für die Gattung ‘Gespräch’	75

Beginn des Journalismus, die Kategorie des Witzes und die Satiretheorie	81
Christoph Martin Wieland, der „deutsche Lukian“	89
Wielands Übersetzungsmaximen	94
Die Lukianübersetzung und ihre aufklärerische Intention	97
Absicht der Übersetzung	98
<i>Ueber Lucians Lebensumstände, Charakter und Schriften</i>	102
Wielands Lukianrezeption im Anschluß an die Übersetzung	111
David Christoph Seybold	114
Philologische Studien: Gesners Abhandlung zum <i>Philopatris</i>	116

VI. LUKIAN IM FRÜHEN 19. JAHRHUNDERT - DIE UMSTRITTENE ETABLIERUNG SEINES OEUVRES INNERHALB DER ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

121

Wirkung der wielandschen Lukianübersetzung	121
Lukian als Schulautor des Neuhumanismus	124
Ausgaben und Auswahl von Lukians Schriften bis 1830	127
Der Wandel des Wielandbildes: Lukian als Voltaire des Altertums	130
Neue Übersetzung - <i>Lucians Werke</i> von August Pauly	137
Lukian als Bildungsreformer: Karl Georg Jacobs <i>Characteristik</i> <i>Lucians von Samosata</i>	139
Karl Friedrich Hermanns Gegendarstellung zu Jacob	144

VII. LUKIAN IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN THEOLOGIE UND ALTERTUMSWISSENSCHAFT

151

Tiemanns Konzept des Sexualaufklärers Lukian	152
A. Kestner, <i>Die Agape oder der geheime Weltbund der Christen</i>	157
Gegenbewegung über die Kritik am <i>De Morte Peregrini</i>	160
Bemühung um Ausgleich: Nordtmeyer und Planck	164
Lukianlektüre als Gottesbeweis	168
Populäre Nachahmung als Christianisierung Lukians	172
C. Pohls Versuch der Befreiung Lukians vom Vorwurf des Christenhassers	174
J. Sörgel: <i>Lucians Stellung zum Christenthum</i>	177

Lukian als Klassiker? Die Absetzung Lukians von den Lehrplänen	181
Die Wende in der Lukianbeurteilung durch Jacob Bernays	188
Re-Etablierung Lukians an den Schulen: Die Systematik Oskar Wichmanns	193
VIII. <i>LUCIANUS QUINQUIES ACCUSATUS</i> - DAS ENDE DER LUKIANFORSCHUNG IN DEUTSCHLAND	201
Lukians 'nihilistische Öde'	201
Die Geringschätzung der Zweiten Sophistik	206
Ablehnung der Satire	209
Lukian und Heine	215
Antisemitische Tendenzen	217
Die Quellenforschung Rudolf Helms	220
Lukian als Feuilletonist	228
Kurt Tucholskys <i>An Lucianos</i>	230
Albert Ehrenstein	232
<i>Lucianus redivivus?</i> Neuere Forschungstendenzen zu Lukian	238
IX. VERZEICHNIS DER SCHRIFTEN LUKIANS	245
X. ANHANG	251
XI. LITERATURVERZEICHNIS	267
XII. INDICES	311
a) Schriften Lukians	311
b) Personen	313